

Ökoaktionsplan 2020-2025

Ökomodell-Region Süd

Veranstaltungsreihe Nachhaltige Bodennutzung

Die gesamte Region Südhessen ist zunehmend von Auswirkungen des Klimawandels wie rückläufige Niederschläge, hohe Temperaturen bis hin zu Desertifikation betroffen. Der Bedarf der Landwirtschaft, hier gegenzusteuern und langfristig funktionierende, angepasste Anbausystemen aufzubauen, wird immer dringender. Weitere Vorteile einer nachhaltigen Bodennutzung sind z.B. Vermeidung von Bodenverdichtungen und Erosion. Die Vorträge und Bodentage dieses Projekts unterstützen die Betriebe durch Wissenstransfer- und Austausch, tragfähige Lösungen für ihre Bodennutzung zu finden. Die in der Reihe behandelten Themen wurden direkt in Abstimmung mit den Aktiven der ÖMR Süd entwickelt. Weitere, an die Bedürfnisse der Region angepasste Veranstaltungen sind geplant.

Ziele

Aus der Fragestellung „Humusaufbau: Begriffsklärung und Praxis“ stellten die Aktiven aus der Landwirtschaft immer wieder für ihre Arbeit grundlegende Fragen rund um das Themenfeld „Boden“. Um diese mit Experten-Inputs zu erschließen, wurde die Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Ziele sind:

- Den Wissenstransfer über die Formen, Chancen und Herausforderungen nachhaltiger Bodennutzung innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebe voranzubringen.
- Den Austausch der Betriebe mit Menschen aus Beratung und Forschung zu unterstützen und den Landwirtinnen und Landwirten so kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu erschließen.
- Konventionellen Landwirten und Landwirtinnen einen positiven Zugang zu ökologischen Arbeitsmethoden und zur ÖMR Süd zu erleichtern.



Ökomodell-Region Süd / Spatenprobe und Bodenseminar auf dem Hofgut Oberfeld

Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd
Kreisausschuss des Landkreises
Darmstadt-Dieburg
Jägertorstr. 207, 64289 Darmstadt

Robert von Klitzing

- 06151/881-1573
- r.vonklitzing@ladadi.de

Kooperationspartner:

- Hofgut Oberfeld
- Hofgut Habitzheim
- Forschungsring e.V.

Laufzeit:

2019 - heute

Weitere Informationen:

<https://oekomodellland-hessen.de/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Ökomodell-Land
Hessen

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



Umsetzung

- 2019 Sept. Vorträge von Prof. Andreas Gattinger und Dr. Ullrich Hampl Links: 1. <https://www.youtube.com/watch?v=koMlhwLNsJg>, 2. <https://www.youtube.com/watch?v=e6r-cC31jr>)
- 2020 Jan. Förderung des Ökolandbaus durch Hessenwasser, Ideen und Umsetzung, Frank Baresch (PDF)
- 2020 Sept. Bodenseminar „Neue Wege im Pflanzenbau“ mit Dr. Sonja Dreyman auf dem Hofgut Habitzheim
- 2021 Feb. / März: Zwei Online-Veranstaltungen zu Agroforstsystemen (AFS): 1. Einführung und 2. AFS mit Tierhaltung mit Christoph Meixner (Triebwerk—Regenerative Landwirtschaft) (PDF)
- 2021 Sept. Bodenseminar zur Qualitativen Gefügebonitur mit Dr. Andrea Beste auf dem Hofgut Oberfeld (PDF)
- 2021 Okt. Vortrag von Dr. Berthold (HLNUG) – Wirkungscontrolling im Rahmen der WRRL-Umsetzung, unter besonderer Berücksichtigung von Hoftorbilanzen und Nmin-Untersuchungen (PDF)

Die PDF-Dateien zu den Vorträgen finden Sie unter: <https://oekomodellland-hessen.de/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft/>

Learnings

- Der Boden ist eine Schlüsselressource im Kontext Landwirtschaft und globaler Wandel
- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wurden landwirtschaftliche Betriebe der ÖMR Süd gezielt zu relevanten Fragestellungen unterstützt. Das Interesse zur Weiterarbeit besteht: z.B. in Bereichen wie Qualitätskompost für den Ökolandbau, Pflanzenkohle und weiteren Bodenseminaren
- Das Zusammenwirken aller Kohlenstoff (C)-Einträge mit einem intakten Bodenleben sorgt für Humusbildung. Es ist also immens wichtig das Bodenleben zu Erhalten und zu fördern.
- Boden-Klima-Wirkungen einer Umstellung auf Ökolandbau: Positive Effekte im Bereich Klimaschutz und in der Anpassungsfähigkeit an längere Trockenphasen durch erhöhte Wasserspeicherung
- Die Vorzüglichkeit des Ökolandbaus für den Grundwasserschutz wurde wissenschaftlich bestätigt. Hierzu konnte Dr. Berthold klare Ergebnisse liefern, beispielsweise, dass insbesondere im Winter hier deutlich geringere Rest Nmin-Werte im Boden vorliegen
- Wasserversorger haben ein besonderes Interesse, den Ökolandbau zu unterstützen

Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd
Kreisausschuss des Landkreises
Darmstadt-Dieburg
Jägertorstr. 207, 64289 Darmstadt

Robert von Klitzing

- 06151/881-1573
- r.vonklitzing@ladadi.de

Kooperationspartner:

- Hofgut Oberfeld
- Hofgut Habitzheim
- Forschungsring e.V.

Laufzeit:

2019 - heute

Weitere Informationen:

<https://oekomodellland-hessen.de/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

 **Ökomodell-Land
Hessen**

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans





Ökomodell-Region Süd / Vortragsveranstaltung 2019 mit Prof. Gattinger und Dr. Hampf im Bildungs- und Beratungszentrum des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen in Griesheim

- Hohe Bedeutung des Wurzel-Kohlenstoffs: Er hat 2,3-fach stärkeres Humusbildungspotential als Kohlenstoff aus oberirdischer Biomasse. Dies unterstreicht die große Bedeutung von mehrjähriger Bodennutzung wie z.B. Grünland, Luzerne, Klee gras, Dauerkulturen und Agroforstsystemen sowie dem Anbau von Zwischenfrüchten für die Humusbildung.
- CO₂-Zertifikate im Kontext von Humusaufbau sind bisher schwer umsetzbar aufgrund der kostenaufwendigen wissenschaftlichen Nachweisuntersuchungen und einem zu geringen CO₂-Preis. Zudem sollten weitere Aspekte wie z.B. Agroforstsysteme hier mitgedacht werden.
- Die qualitative Gefügebödenur nach Beste ist eine relativ leicht zu erlernende Methode, mit der Betriebsleiter ihre Böden, deren Zustand und Entwicklung eigenständig und unabhängig betrachten, beobachten und bewerten können, um Rückschlüsse für ihre Arbeit zu ziehen.
- Die zahlreichen sich abzeichnenden Probleme durch den fortschreitenden Klimawandel wie z.B. zunehmende Dürreereignisse und Desertifikation und die dadurch notwendigen Anpassungen in der Region können nicht alleine durch Umstellungen von landwirtschaftlichen Betrieben auf den Ökolandbau gelöst werden. Dieser kann jedoch geeignete Impulse und Bausteine liefern. Intelligente Agroforstsysteme können u.a. die Landschaft kühlen, für Schattierung sorgen und das Mikroklima positiv beeinflussen. Sie sind zudem auch von konventionellen Betrieben umsetzbar. Allerdings fehlen hier geeignete Förderprogramme, um diese Bodennutzung vermehrt in der Fläche zu implementieren.

Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd
 Kreisausschuss des Landkreises
 Darmstadt-Dieburg
 Jägerstorstr. 207, 64289 Darmstadt

Robert von Klitzing

- 06151/881-1573
- r.vonklitzing@ladadi.de

Kooperationspartner:

- Hofgut Oberfeld
- Hofgut Habitzheim
- Forschungsring e.V.

Laufzeit:

2019 - heute

Weitere Informationen:

<https://oekomodelland-hessen.de/projekte/grundwasser-und-landwirtschaft/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
 Klimaschutz, Landwirtschaft und
 Verbraucherschutz



ÖKO
 AKTIONS
 PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
 Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
 des Hessischen Ökoaktionsplans

